Freundschaftskreis Traben-Trarbach/Selles-sur-Cher

Journal

März 2017

Jubiläumsfeier **25 Jahre Partnerschaft** in Selles-sur-Cher 2016

F.T.S. – Freundschaftskreis Traben-Trarbach/Selles-sur-Cher

Gemeinnütziger Verein, gegr. 21.09.1989

Vorstand des F.T.S. (16.03.2016)

Vorsitzender:	*Engelbert Ripp*
Stv. Vorsitzende:	*Karin Fröhlich*
Schriftführer:	*Egbert Schenk*
Kassenwartin:	*Karin Fröhlich (komm.)*
Beisitzer:	*Helga Becker*
	Martha Lörsch
	Frank Mittelmann
	Karl-Heinz Weisgerber
Bürgermeister der VG:	*Marcus Heintel*
Ehrenvorsitzender:	*Lutz Reichardt*

CAST – Comité d'Amitié Selles-sur-Cher/Traben-Trarbach

fondé le 30 novembre 1988

Conseil d'Administration du C.A.S.T. (11.01.2017)

Présidente:	*Elisabeth Perseil*
Secrétaire:	*Georges Bideaux*
Secrétaire adj.:	*Sylvie Barché*
Trésorier:	*Hartmuth Barché*
Trésorier adj.	*Daniel Séguy*
Assesseurs:	*Jean-Luc Douelle*
	Simone Douelle
	Nicole Venon
	José Ravineau
Président d'honneur:	*Hartmuth Barché*

Unser Auftritt im Internet: ***www.freundschaftskreis-traben-trarbach-selles-sur-cher.de***

Liebe Mitglieder und Freunde des Freundschaftskreises Traben-Trarbach/Selles-sur-Cher,
liebe Leserinnen und Leser des FTS-Journals!

Im vergangenen Jahr konnten wir das 25jährige Bestehen der Partnerschaft unserer Verbandsgemeinde Traben-Trarbach mit der Stadt Selles-sur-Cher feiern. Es war die erste große Feier, der unsere noch immer junge Verbandsgemeinde in Frankreich beiwohnen durfte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bunt verteilt aus dem ganzen Verbandsgebiet, waren angetan von der Gastfreundschaft unserer französischen Freundinnen und Freunde, der schönen Landschaft und den vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten. Da ich „verletzungsbedingt“ kurzfristig leider nicht mitfahren konnte, habe ich mir sagen lassen, dass so mancher aus dem Kreis der Teilnehmenden nach der Heimkehr eine weitere „Fastenzeit“ einlegen musste, um die „Folgen“ der Genüsse wieder abzubauen ☺. Alle waren hellauf begeistert und schwärmen noch heute in den höchsten Tönen vom Besuch in Selles-sur-Cher. Unsererseits hat das „Jugendorchester Mittlere Mosel“ (JOMM) kulturell immens zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen. Dem JOMM und allen, die in organisatorischen Fragen mitgearbeitet und mitgeholfen haben, möchte ich nochmals sehr herzlich danken.

Was die „Konstituierung“ der Verbandsgemeinde anbetrifft, so wurden in der 2. Jahreshälfte 2016 die letzten Entscheidungen getroffen. Zunächst beschloss der Verbandsgemeinderat mehrheitlich das hier dargestellte Wappen:

Gespalten durch eine eingebogene goldene Spitze, darin, unter rot gefütterter goldener Krone rot gezungter und bewehrter schwarzer Doppeladler mit silbernem Herzschild, darin rotes Balkenkreuz, vorn rot-silber geschacht, hinten blau-silber gerautet mit rot gezungt, bewehrt und bekröntem steigendem goldenem Löwen.

Die Bevölkerung war Anfang 2016 darum gebeten worden, Vorschläge für die Namensgebung unserer Verbandsgemeinde einzureichen. Es gingen über 80 Meldungen ein. Von diesen wurden durch die Fraktionen die Varianten „Traben-Trarbach“ und „Mittlere Mosel“ diskutiert. Am Ende wurde mit knapper Mehrheit beschlossen, den Namen „Verbandsgemeinde Traben-Trarbach“ beizubehalten.

Nachdem nun diese beiden grundlegenden Entscheidungen getroffen wurden, können wir uns nun der weiteren Entwicklung unserer Verbandsgemeinde mit der Stadt Traben-Trarbach und den 15 Ortsgemeinden widmen und unsere Partnerschaft mit Selles-sur-Cher vertiefen.

Herzliche Grüße,
Ihr Marcus Heintel,
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach

Silberhochzeit in Selles-sur-Cher: 25 Jahre Partnerschaft

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen der Stadt Selles-sur-Cher und der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach fand am 01. April ein Festakt in der Seller Festhalle statt. Im Vorfeld hatte die Verbandsgemeinde eine Busreise organisiert und interessierten Bürgern eine kostengünstige Mitreise ermöglicht. Am Morgen des 31.03. startete die 42-köpfige Reisegruppe ohne den bei einem Skiunfall verletzten VG-Bürgermeister Marcus Heintel und seine Ehefrau in Richtung Zentralfrankreich.

Für unterwegs hatte Amtsleiter Frank Koch von der VG eine deftige Vesper organisiert, die bei einer der eingelegten Pausen eingenommen wurde. Selbstverständlich wurden auch heimische, mosel-typische Getränke mitgeführt und konsumiert.

Für die Reisegruppe ging die Fahrt zunächst ins Kyriad-Hotel nach Vierzon, wo die Zimmer bezogen wurden. Danach ging es über Selles nach Chémery, der Partnergemeinde von Erden. Gegen 19 Uhr

erreichte der Bus die „Domaine de Bellevue“, das Weingut von Raphaël Midoir. Nach einem Crémant de Loire blanc (Chenin/Chardonnay) zur Begrüßung konnten Gäste und Gastgeber während des nachfolgenden mehrgängigen Menüs zwischen zwei Weinen aus der Region wählen: Sauvignon und Gamay (AOC Touraine).

Insbesondere der Sauvignon blanc (Bronze-Medaille beim Wettbewerb „Salon des vins de Loire 2015“) schmeckte vorzüglich.

Martine Latour, vielen bekannt durch ihre Auftritte mit ihrem Akkordeon in Traben-Trarbach und Enkirch und mittlerweile 1. Beigeordnete der Stadt Selles, sorgte durch ihre Musette-Beiträge für eine gesellige Stimmung. Gegen 22:30 Uhr machten sich die letzten Besucher auf den Weg zu ihren Gastgebern bzw. zu ihrem Hotel und beendeten diesen langen ersten Tag.

Schon drei Tage zuvor hatte sich das Orchester JOMM (Jugendorchester Mittelmosel) auf den Weg nach Frankreich zu seiner „Tour de France“ gemacht. Die erste Etappe führte die jungen Musiker und ihre Begleiter nach Paris, wo sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt

besichtigten. Nach zwei Übernachtungen führte ihr Weg weiter Richtung Selles-sur-Cher nach Romorantin-Lanthenay, wo sie für weitere zwei Übernachtungen ihr Quartier in der dortigen Jugendherberge bezogen.

Das Programm des nächsten Tages (mit dem abendlichen Festakt) trug der Belastung des Anreisetages Rechnung: Erst um 12:30 Uhr traf man sich wieder im Vereinshaus „CLE“ zum gemeinsamen Mittagessen. Für den Nachmittag stand zunächst eine Präsentation unter dem Motto

„Grand Méchant Loup“ im örtlichen Kino „Le Studio“ auf dem Programm. Schülerinnen und Schüler des collège „Les Pressigny“ hatten sich anlässlich des 100. Jahrestages des Ausbruchs des 1. Weltkrieges in mehreren Kurzfilmen mit der schwierigen Situation der Menschen Europas in dieser Zeit befasst und versucht sich in die Gedanken und die Nöte der Menschen hinein zu versetzen. In den Interviews der „jungen Reporter ohne Angst“ machten sie auch vor Prominenten wie Sportlern, Künstlern und Politikern keinen Halt. Interessant auch die Äußerungen der Schüler und Schülerinnen zur Gefahr eines erneuten Krieges in Europa am Beispiel

des Ukraine-Konflikts. Insgesamt eine gelungene Multimedia-Präsentation, die die Besucher nachdenklich machte.

Gegen 17 Uhr hatte der Bürgermeister von Selles Françis Monchet zum Empfang in das „Hôtel de Ville“ (Bürgermeisteramt) eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn hatten die Kröver Mosella Viola Reichert und ihre Prinzessin ihren kurzen Auftritt. Etwas länger dauerten dann die Einlassungen von FTS-Mitglied Friedhelm Göhl, der von einer Weinprobe Traben-Trarbacher Winzer in Selles aus der Anfangsphase der Partnerschaft berichtete und dabei detaillierte Informationen zur Hand hatte.

Höhepunkt dieses zweiten Tages in Selles war natürlich der Festakt zum „25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft“ am frühen Abend in der Seller Festhalle (Salle des Fêtes). Die Seller 1. Beigeordnete Martine Latour moderierte die Veranstaltung in gekonnter Manier. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Jugendorchester Mittelmosel (JOMM). Nach den obligatorischen Ansprachen des Seller

Bürgermeisters Françis Monchet, von Traben-Trarbachs Stadtbürgermeister Patrice Langer (er vertrat den verunfallten Verbandsbürgermeister Marcus Heintel), der Vorsitzenden der beiden Freundschaftskreise C.A.S.T. und F.T.S., Françoise Cadic und Engelbert Ripp, stellten sich die anwesenden, aktuellen und ehemaligen Bürgermeister aus Selles und der Verbandsgemeinde und die Beigeordnete der Kommunen, die Vorsitzenden der beiden Freundschaftskreise und die Weinmajestäten aus Kröv und der Touraine zum Gruppenfoto. Ein weiteres beliebtes Foto-Objekt war das Gastgeschenk der Verbandsgemeinde und des F.T.S., eine witterungsbeständige Sitzbank aus recyceltem Kunststoff. Viel Zeit blieb dann noch, um sich am reichhaltigen und leckeren Büfett zu stärken und Gespräche zu führen. Eine besondere Attraktion bildete zum Abschluss des Essens das Anschneiden der Festtagstorte begleitet von einem kleinen Tischfeuerwerk.

Kurz nach 23 Uhr ging diese würdige Feier der „silbernen Hochzeit“ der Partnerschaft zwischen der Stadt Selles-sur-Cher und der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach zu Ende.

Am dritten Tag des Besuches in Selles-sur-Cher verabschiedete sich das Jugendorchester JOMM mit einem gut besuchten Konzert in der Kirche „Notre Dame la Blanche“. Im Anschluss an die Darbietungen des Orchesters trat dieses die Heimreise an, während die Konzertbesucher den mitgebrachten Moselwein genossen. Den Samstagnachmittag nutzten die meisten von uns zu einer Stippvisite der Stadt und des Schlosses Blois. Am Abend trafen sich Seller und Rheinländer zum Abschlussessen in einem Restaurant in Chabris.

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen von der Stadt Selles und den liebgewordenen Freunden aus Frankreich. Au revoir à la prochaine fois à Traben-Trarbach … !
Das nächste Jubiläum, das dreißigste, steht schon in vier Jahren an. Dann wieder in unserer Verbandsgemeinde.

Drei Schulen - vier Buchpreise!

Insgesamt vier Buchpreise konnte der Freundschaftskreis im vergangenen Jahr an die Absolventen von drei Schulen vergeben. Traditionell den Anfang machte das Gymnasium am 17. März: Außerordentlich gute Leistungen im LK-Fach Französisch erzielte die Traben-Trarbacherin Chiara Ludwig. Der 1. Vorsitzende überreichte ihr im Rahmen der Entlassfeier einen Bildband über die Loire-Schlösser und eine Urkunde.
Zwei Preisträger hatte die FOS Gesundheit und Soziales angemeldet. Während der Abschlussfeier Ende Juni erhielten Joy Winter und Jonas Schmidt ihre Auszeichnungen vom FTS-Vorsitzenden.

Den Abschluss machte dann die Realschule plus: Im Rahmen der Verabschiedungsfeier am 07. Juli erhielt Marie-Claire Sicard Buch und Urkunde von Herrn Ripp.

Chiara Ludwig

Jonas Schmidt - Joy Winter

Marie-Claire Sicard

Die neue Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und ihre Partnerschaften

Nach der Fusion der beiden Verbandsgemeinden Traben-Trarbach und Kröv-Bausendorf zum 01.07.2014 zur neuen Verbandsgemeinde Traben-Trarbach gehören diesem Gemeindeverband jetzt 16 Kommunen an:

Kommune	***Einwohner***
Traben-Trarbach	5.768
Kröv	2.245
Enkirch	1.462
Bausendorf	1.295
Kinderbeuern	1.031
Reil	1.025
Kinheim	829
Hontheim	827
Bengel	808
Irmenach	675
Lötzbeuren	449
Flußbach	442
Burg	394
Starkenburg	234
Diefenbach	80
Willwerscheid	61
	17.624

Wolf und *Kautenbach* sind Ortsteile der Stadt Traben-Trarbach, *Kövenig* ist Ortsteil von Kröv, *Olkenbach* gehört zu Bausendorf, *Hetzhof* zu Kinderbeuern und *Springiersbach* zu Bengel. Zu Hontheim gehören die Enklaven *Bonsbeuern, Krinkhof* und *Wispelt*.

Wie einige Ortsgemeinden der alten VG Traben-Trarbach haben auch einzelne der nach der Fusion neu hinzu gekommenen Gemeinden bereits länger bestehende Partnerschaften. So hat Kinheim sogar zwei Partner: einen belgischen - die Stadt *Harelbeke* - und einen französischen - die Gemeinde *Ambonnay* in der Champagne. Reil unterhält seit 2007 Beziehungen zu der belgischen Stadt *Zedelgem*.

Der Freundschaftskreis hat aufmerksam registriert, dass zur letztjährigen 25-Jahrfeier in Selles-sur-Cher auch die Ortsbürgermeister von Kinderbeuern und Kinheim die Gelegenheit nutzten, sich ein Bild von der Gastfreundschaft der Menschen aus der Stadt am Cher zu machen. Schön wäre es, wenn sich die eine oder andere Gemeinde unserem Freundschaftskreis anschließen und dadurch neue Ideen in unsere Arbeit einbringen würde. Natürlich sind uns auch Einzelmitglieder aus den „neuen“ Kommunen der VG herzlich willkommen.

Erfreulich: Zwei Schüleraustausch-Begegnungen im Jahr 2016

Nach einem Jahr Pause (!) gab es im vergangenen Jahr wieder zwei Begegnungen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und des collège „Les Pressigny“ in Selles-sur-Cher.
Den Anfang machten die Gymnasiasten im Mai: Vom 09. bis 13.05. besuchte die Traben-Trarbacher Schülergruppe, begleitet von den Lehrerinnen Hauernherm und Hedtrich, die Partnerschule in Selles. Auf dem Programm der Gruppe (25 Schüler/innen) standen u.a. eine Schifffahrt auf der Loire bei Tours, die Teilnahme am Unterricht der Austauschpartner sowie Ausflüge mit den Gastfamilien

in die Region - unter anderem zu den Schlössern Chambord und Chenonceau sowie zum Zoo „Beauval“, dem größten in Frankreich. Bevor es freitags wieder nach Hause ging, gab es donnerstags den obligatorischen, offiziellen Empfang der deutschen Schülergruppe im Seller Rathaus, dem Hôtel de Ville. Nachdem alle Fragen zur Stadt Selles-sur-Cher umfassend beantwortet worden waren, besuchten die Schüler/innen den Wochenmarkt in der Nachbarschaft des Rathauses. Dort wurde insbesondere der berühmte Seller Ziegenkäse als Mitbringsel für die Eltern gekauft.

Das Nachmittagsprogramm führte die Gruppe dann in die „Biscuiterie Saint-Michel“ in Contres, eine Plätzchenmanufaktur, wo die Produktionsabläufe erklärt und eine große Auswahl von Plätzchen, Kuchen und Crèpes zum Kauf angeboten wurden. Die anschließende Verkostung kam natürlich besonders gut an.

Bei der Verabschiedung am Freitag war man in Gedanken schon beim Gegenbesuch der französischen Partner/innen im Dezember in Traben-Trarbach.

Als am Abend des 05. Dezembers die Seller Schüler/innen unter Leitung der beiden Lehrerinnen Laetitia Gracieux und Coralie Dupré in Traben-Trarbach ankamen, wurden sie von ihren deutschen Partnern/Partnerinnen und den Lehrkräften Claudia Hauernherm und Isabell Hedtrich herzlich empfangen und verbrachten ihre erste Nacht in den Gastfamilien. Am Dienstag, 06. Dezember, wurden beide Schülergruppen von ihren Lehrerinnen nach Trier begleitet. Im Rahmen einer

deutsch-französischen Erlebnisführung durch die Porta Nigra wurde den Schüler/innen die Geschichte Triers mittels einer lebhaften Theaterdarstellung näher gebracht. Fast schon selbst-

verständlich besuchten beide Gruppen danach den Trierer Weihnachtsmarkt, der für die Franzosen immer eine Besonderheit darstellt.
Am Mittwochvormittag besuchten die Gäste zunächst das Gymnasium, bevor sie den VG-Bürgermeister, Herrn Heintel, besuchten. Im großen Sitzungssaal erhielten sie viele Informationen über die Stadt und die Verbandsgemeinde. Der Bürgermeister betonte die Wichtigkeit des Austausches und der Partnerschaft für die Völkerverständigung. Dass er sich mit ihnen in ihrer Muttersprache verständigte, beeindruckte die Schüler/innen sehr. Am Nachmittag stand ein Rundgang durch die Stadt auf dem Programm.
Sportlich ging es dann am Donnerstag zu: Beide Schülergruppen besuchten gemeinsam den Kletterpark in Kirchberg und konnten beim Klettern ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Vor der Abfahrt der Gäste am Freitag, 09. Dezember, gab es ein herzliches Abschiednehmen, nachdem sich doch sehr viele Austauschschüler gut verstanden haben und die Begegnung insgesamt sehr harmonisch verlaufen war.

Weniger erfreulich: Noch bis Ende der 1990er Jahre erstreckten sich die Schüleraustauschtreffen über zwei komplette Wochen. In den letzten Jahren sind daraus gerade mal fünf Tage geworden! Zwei Tage für An- und Rückreise bedeuten gerade mal drei Tage vor Ort! Aus Sicht des Freundschaftskreises viel zu kurz, um eine Region und den Austauschpartner/die Austauschpartnerin richtig kennen zu lernen. Begründet wird die Verkürzung der Austauschfahrten damit, dass die Schule heutzutage noch viele andere Aufgaben hat, denen sie nachkommen muss. Und da gibt es auch noch die nicht unerhebliche Kostenseite! So ist z.B. der Bustransfer die Hauptkostenquelle, Fünftagefahrten sind da natürlich deutlich günstiger zu haben! Die Fahrt zum Austauschpartner muss fast ausschließlich über die Eltern finanziert werden. Ob das Land angesichts der derzeitigen politischen Entwicklungen in Europa mal wieder an der falschen Stelle spart?

Ein künstlerischer Beitrag zum 25-jährigen Jubiläum der VG-Partnerschaft mit Selles-sur-Cher

Die Gemeinde Selles-sur-Cher hatte schon vor langer Zeit die Künstlerin Frau Heidi Bogner aus Traben-Trarbach zu einer 14-tägigen Ausstellung ihrer Bilder und Fassdauben in der kommunalen Galerie „La Vagabonde“ eingeladen. Jetzt im Jahr des Jubiläums war es ein guter Grund dieser Einladung zu folgen. Vom 01. bis 13.11. hatten die Bürger von Selles die Gelegenheit, die großformatigen, mit Acryl gemalten Bilder und die Fassdauben von Frau Bogner zu bestaunen. Ein besonderer Beitrag zur deutsch-französischen Verbindung waren die mit Weinmotiven bemalten Käseschachteln aus dem Seller Käseladen. Die gut besuchte Vernissage mit Moselsekt und französischen Leckereien am Samstag, 06.11., fand großen Anklang. Die Präsidentin der Galerie „La Vagabonde“ und ein Vertreter des Bürgermeisters begrüßten Frau Heidi Bogner, die gemeinsam mit Frau Françoise Cadic vom französischen Freundschaftskreis CAST, im Wechsel die zahlreichen Gäste in französischer Sprache erfreute und zur Ausstellung und gemeinsamen Umtrunk einlud. Frau Bogner war

während der Öffnungszeiten, außer montags, täglich von 15 bis 18 Uhr in der Galerie anwesend und konnte die Besucher über ihre Kunstwerke und über unsere schöne Mosellandschaft informieren. Zum Konzert der Musikschule Selles-sur-Cher zu Ehren des deutschen Besuches am darauffolgenden Sonntag in der Galerie kamen abermals viele Besucher. Frau Bogner wohnte während der ganzen Zeit in verschiedenen Familien und bekam dadurch einen interessanten Einblick in das tägliche Leben der franz. Freunde. Die herzliche Aufnahme und die Gastfreundschaft waren einzigartig. Viele Einladungen auch nach Traben-Trarbach wurden ausgesprochen und diejenigen, die die Partnerstadt an der Mosel noch nicht kennen, wurden neugierig.
Die Ausstellung in Selles war ein gelungener Beitrag zum kulturellen Austausch beider Kommunen und dem Erhalt der mittlerweile 25-jährigen Beziehungen. *(Karin Fröhlich)*

Stabwechsel beim C.A.S.T - Elisabeth Perseil übernimmt den Vorsitz

Am Mittwoch, den 11. Januar dieses Jahres, fand die Generalversammlung des Seller Partnerschaftsvereins C.A.S.T. statt. Am Ende ihres Rechenschaftsberichts teilte die bisherige Vorsitzende Françoise Cadic mit, dass sie künftig nicht mehr als Präsidentin zur Verfügung stehe. Gerne bleibe sie dem Vorstand aber noch als Beisitzerin erhalten. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Elisabeth Perseil als neue Vorsitzende gewählt. Frau Perseil ist für Kenner der Partnerschaft kein unbeschriebenes Blatt. Gemeinsam mit ihrem Mann Marc hat sie mehrmals Seller Jugend-Fußballmannschaften zum Traben-Trarbacher Pfingstturnier begleitet. Bei vielen anderen Treffen zwischen Vertretern der Stadt am Cher und unserer Verbandsgemeinde zählte sie zu den festen Teilnehmern. Im Rahmen der Generalversammlung wurden die Vorstandsposten teilweise neu besetzt. Dem Vorstand gehören an: *Hartmuth Barché* (Kassenwart), *Dany Seguy* (stv. Kassenwart), *Georges Bideaux* (Schriftführer), *Sylvie Barché* (stv. Schriftführerin), *Francoise Cadic, Jean-Luc Douelle, Simone Douelle, Nicole Venon* und *José Ravineau* als Beisitzer.
In beratender Funktion unterstützt den neuen Vorstand *Christiane Baumann* von der Berliner Initiative „Grand Méchant Loup“.

Auf dem folgenden Bild sind von links nach rechts die Vorstandsmitglieder zu sehen:
Sylvie Barché, Hartmuth Barché, José Ravineau, Françoise Cadic, Jean-Luc Douelle, Elisabeth Perseil, Georges Bideaux, Simone Douelle, Daniel Seguy und Nicole Venon

Bilder der Jubiläumsfeier 25 Jahre Partnerschaft

Rückblick 2016

27.01.2016	*1. F.T.S.-Vorstandssitzung 2016*
März 2016	*Veröffentlichung und Verteilung des Journals 2016*
17.03.2016	*Überreichung des F.T.S.-Buchpreises an die Abiturientin Chiara Ludwig, Gymnasium Traben-Trarbach, durch den 1. Vorsitzenden*
23.03.2016	*27. F.T.S.-Mitgliederversammlung (19 Mitglieder anwesend)*
31.03.- 03.04.2016	*Busreise von 42 Personen der Verbandsgemeinde nach Selles-sur-Cher zur Feier des Jubiläums „25 Jahre Partnerschaft“*
09.-13.05.2016	*47. Schüleraustauschtreffen des Gymnasiums mit dem collège “Les Pressigny“ in Selles (24 Schüler/innen)*
24.06.2016	*Überreichung des F.T.S.-Buchpreises an die Absolventen Joy Winter und Jonas Schmidt (Fachoberschule Gesundheit und Soziales, FOS)*
07.07.2016	*Überreichung des F.T.S.-Buchpreises an die Absolventin der Realschule plus, Marie-Claire Sicard*
26.-29.08.2016	*Eine Delegation der sapeurs-pompiers aus Selles zu Gast bei den Feuer-wehrkollegen in Traben-Trarbach (Spätsommerfest der FFW Trarbach)*
09.09.2016	*Alain Quillout besucht mit seiner Frau und dem Ehepaar Reichardt die Gewerbeschau am Trarbacher Moselufer*
21.09.2016	*Die Gründung des Freundschaftskreises F.T.S. jährt sich zum 27. Mal*
01.-13.11.2016	*Künstlerin und FTS-Mitglied Heidi Bogner stellt in der Galerie Vagabonde ihre Gemälde und Fassdauben aus*
25.-28.11.2016	*12 Feuerwehrleute (inkl. Angehörige) besuchen ihre Seller Kollegen anlässlich des traditionellen St. Barbara-Festes in Selles*
05.-09.12.2016	*48. Schüleraustauschtreffen des Gymnasiums mit dem collège “Les Pressigny“ in Traben-Trarbach (24 Schüler/innen)*
Dezember	*Austausch von Weihnachts- und Neujahrsgrüßen zwischen beiden Partnern*

Vorhaben / Termine 2017

25.01.2017	*1. F.T.S.-Vorstandssitzung 2017 (Terminierung Mitgliederversammlung, Inhalte Journal 2017)*
März 2017	*Veröffentlichung und Verteilung „Journal 2017“*
23.03.2017	*28. Mitgliederversammlung des F.T.S.*
31.03.2017	*Vergabe des F.T.S.-Buchpreises am Gymnasium*
02.-05.06.2017	*Besuch einer Gruppe von Feuerwehrkameraden aus Selles bei den Kollegen der VG Traben-Trarbach (Pfingstwochenende)*
Juni 2017	*Vergabe eines Buchpreises des F.T.S. an der FOS*
Juli 2017	*Vergabe eines Buchpreises des F.T.S. an der Realschule plus*
21.09.2017	*28. Jahrestag der F.T.S.-Gründung*
Ende Nov. 2017	*FFW der Verbandsgemeinde beim St. Barbarafest in Selles*